



**Informationen rund um die
Bewerbung für einen Berufseinstieg
bei der Feuerwehr**

Liebe Bewerberinnen!

Der Beruf der Feuerwehrfrau ist sehr vielfältig und abwechslungsreich, aber auch anspruchsvoll an körperlichen und psychischen Belastungen. Er umfasst den Rettungsdienst, den Brand-, Umwelt- und Katastrophenschutz, technische Hilfeleistungen sowie spezielle Aufgaben in verschiedenen Sachgebieten auf der Wache.

Der Ausbildungsgang zur Bandmeisterin und zum Brandmeister ist ein begehrter Beruf und ermöglicht einen Einstieg in die Beamtenlaufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes.

Der Ausbildungsgang im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst bereitet die Anwärterinnen und Anwärter auf die hohen Arbeitsanforderungen im Dienstalltag vor und stellt sicher, dass alle Nachwuchskräfte über die nötigen Grundvoraussetzungen verfügen: körperliche Fitness, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, praktische Intelligenz, Flexibilität, Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung

Zur Vorbereitung Ihrer Bewerbung ist der Blick auf die Homepage der Feuerwehr unerlässlich: www.feuerwehr-offenbach.de.

Hier erhalten Sie detaillierte Informationen zu der aktuellen Stellenausschreibung und den formalen Anforderungen des Bewerbungsverfahrens. Achten Sie unbedingt darauf, ob eine anonymisierte Online-Bewerbung z. B. über die Homepage der Stadtverwaltung Offenbach oder eine schriftliche Bewerbung z. B. per Postzustellung gewünscht wird. Senden Sie die Bewerbung an die zuständige Person.



Jede Art der Bewerbung bedarf einer gründlichen Aufmerksamkeit und Vorbereitung. Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen hinterlassen einen guten Eindruck und geben dem zukünftigen Arbeitgeber Aufschluss über Ihre persönliche und berufliche Eignung.

Fachliche und persönliche Qualifikationen können Sie sehr gut nachweisen durch Zeugnisse zur Schulbildung, zum Berufsausbildungsabschluss sowie mit Zertifikaten zu absolvierten Weiterbildungen, Ihrem ehrenamtlichen Engagement z. B. in der Freiwilligen Feuerwehr und Ihren Hobbys.

Darüber hinaus runden weitere Nachweise zur sportlichen Fitness wie z. B. das Sport- oder Schwimmbadabzeichen oder Lehrgänge z. B. bei der Freiwilligen Feuerwehr Ihre Bewerbung ab.

Insbesondere bei einer anonymisierten Online-Bewerbung kommt es auf Vollständigkeit und Übersichtlichkeit an.

Achten Sie darauf, dass Ihre Bewerbung **alle** geforderten Unterlagen enthält.

Darüber hinaus beachten Sie die maximale Anzahl und Größe der hochzuladenden Dateien. Für den zukünftigen Arbeitgeber ist es meist von Vorteil, wenn Sie alle Dokumente in einer PDF-Datei zusammenfassen.

Weiterführende Informationen zur Erstellung einer qualifizierten Bewerbung erhalten Sie zudem in entsprechender Fachliteratur.

Das Auswahlverfahren

Bevor Sie mit Ihren Vorbereitungen beginnen, informieren Sie sich auf der Homepage der Feuerwehr über die Testanforderungen.

Prüfungsmodule des Einstellungstestes:

- 01_ Allgemeinbildung
- 02_ Praktische Eignung
- 03_ Physische Eignung
- 04_ Berufsspezifischer Test
- 05_ Vorstellungsgespräch
- 06_ Gesundheitliche Eignung

01 Allgemeinbildung

Dieser Testabschnitt untergliedert sich in die Wissensbereiche:

- Allgemeinbildung mit Fragen zu Gesellschaft, Politik und Kultur, Physik, Chemie und Geografie
- Mathematik mit Aufgaben zu allen Grundrechenarten, Textaufgaben, Dreisatz-, Bruch-, Prozent-, Flächen- und Körperberechnungen. Hilfsmittel sind nicht erlaubt.
- Logik, Auffassungsgabe, räumliches Denkvermögen, Konzentration
- Rechtschreibung, Grammatik und sprachlicher Ausdruck in Form eines Aufsatzes

02 Praktische Eignung

In diesem Test wird zur Feststellung handwerklicher Fähigkeiten ein Werkstück aus Holz nach Vorlage einer technischen Zeichnung angefertigt.

03 Physische Eignung

Die körperliche Eignungsfeststellung erfolgt in drei Abschnitten. Alle Angaben wie z. B. Zeit, Wiederholungen sind gestellte Mindestanforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber zur Erfüllung der geforderten Leistung:

Testverfahren Kraft			
Liegestütze	Kraftausdauer / Rumpfstabilität Brustmuskulatur / Trizeps	Wdhl.	12
Beugehang	Kraftausdauer / Bizeps Handmuskulatur / Latissimus	Zeit	45 [s]
CKCU-Test, 15 s	Schnellkraftausdauer / Armkoordination Rumpfstabilität / Schultermuskulatur Trizeps / Brustmuskulatur	Wdhl.	23
Seitl. Medizinballwurf	Schnellkraft / Koordination Bein-, Rumpf-, Armmuskulatur	Weite	7,5 [m]
Wechselsprünge 30s	Schnellkraftausdauer/Beinmuskulatur	Wdhl.	42
Handkraft > 45 kg	Maximalkraft / Handmuskulatur	Zeit	3 [s]

Testverfahren Koordination			
Gleichgewichtstest DFFA	Propriozeption / Rumpfstabilität	Zeit	< 50 [s]
Kasten-Bumerang-Test	Schnelligkeitsausdauer / Ganzkörperkoord.	Zeit	19 [s]

Testverfahren Ausdauer			
Lauf 400 m	Anaerobe Ausdauer	Zeit	85 [s]
Lauf 3.000 m	Aerobe GL Ausdauer	Zeit	15 [min]
Schwimmen 200 m	Schwimmfähigkeit	Zeit	6 [min]
Streckentauchen	Schwimm-, Tauchfähigkeit	Weg	15 [m]

Ausführlichere Informationen finden Sie in der Download-Datei Sporttest www.feuerwehr-offenbach.de.

04 Berufsspezifischer Test

Dieser Abschnitt umfasst die Testphasen: Atemschutzparcours, Drehleiterbesteigen sowie die Personenrettung und dient der Feststellung Ihrer Eignung für berufstypische Aufgaben.

Der Test „Atemschutzparcours“ stellt die Orientierungsfähigkeit und die Verträglichkeit von engen, geschlossenen Räumen sowie eine Atemmaskentauglichkeit fest. Die Übung „Drehleiter“ stellt die Schwindelfreiheit und die Höhentauglichkeit fest. Bei der Übung „Personenrettung“ ziehen Sie einen „Dummys“ mit einem Gewicht von 60 kg über eine Länge von 66 Meter. Innerhalb einer Minute wird Ihre Muskelkraft und Kondition geprüft.

05 Das Vorstellungsgespräch

Ist der Eignungstest in allen vorherigen Modulen bestanden, haben Sie mit Ihren Leistungen überzeugt. Im Bewerbungsgespräch gilt es nun diesen Eindruck zu bestätigen. Eine gute Vorbereitung ist jedoch in jedem Fall sinnvoll. Sie sollten sich umfassend über das zukünftige Aufgabengebiet, das Arbeitsumfeld und den Arbeitgeber informieren. Hilfreich ist eine Recherche auf der Homepage der zukünftigen Dienststelle und Ihres Aufgabengebietes. Bereiten Sie sich auf Fragen vor, die Ihre Person, Ihre Motivation, Ihre Kenntnisse oder Erfahrungen auf dem Gebiet der Rettung betreffen.

Aktives Zuhören, eine gute Selbstpräsentation und eigene Fragen sind die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch.

06 Gesundheitliche Eignung

Im Anschluß an das Auswahlverfahren erfolgt die Feststellung der gesundheitlichen Eignung mit einer arbeitsmedizinischen und amtsärztlichen Untersuchung bei dem Arbeitsmedizinischen Dienst. Wird eine uneingeschränkte gesundheitliche Eignung festgestellt, steht in der Regel einer Einstellung nichts mehr im Wege.



Das Beratungsangebot des Projektes „Frauen-Stärken-Offenbach“ geht auf die individuellen Bedarfe zukünftiger Brandmeisterinnen ein. Für Bewerberinnen bieten wir z. B. im Vorfeld des Einstellungstest einen Workshop „Fit für den Beruf“ an.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf
Projekt „Frauen-Stärken-Offenbach“
Berliner Straße 220, 63067 Offenbach
Telefon 069 | 8065 4302
www.frauen-staerken-offenbach.de

Das Projekt wird bis 2014 gefördert im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ (www.bundesinitiative-gleichstellen.de). Entwickelt wurde das Programm vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Das Programm wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Gleichste!!en
Bundesinitiative für Frauen
in der Wirtschaft



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

